

---

## **Antrag**

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragsteller Abg. Andreas Leitgeb) betreffend:

### **Intelligente Straßenbeleuchtung**

Der Landtag wolle beschließen:

**„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert die Gemeinden dabei zu unterstützen, vermehrt intelligente Straßenbeleuchtung zu installieren.“**

Zuweisungsvorschlag:

**Ausschuss für Rechts-, Gemeinde- und Raumordnungsangelegenheiten**

Ausschuss für Wohnen und Verkehr

### **Begründung:**

Straßenbeleuchtung verschlingt knapp 50 Prozent des Stromverbrauchs der Kommunen. Österreichweit wäre es möglich, durch gezielte Beleuchtung jährlich rund 100 Millionen kWh Strom einzusparen.<sup>1</sup>

Unter intelligenter Straßenbeleuchtung versteht man Straßenlaternen mit LED-Lampen und intelligenter Steuerungstechnik. Sensoren in den Laternen erfassen, wenn sich ein Fahrzeug, Fahrrad oder Fußgänger\_innen nähern und erhellen sich automatisch.<sup>2</sup> Das Beleuchtungsniveau kann also im Bedarfsfall nach oben gefahren werden, verbleibt ansonsten auf einem niedrigen Niveau oder wird vollständig abgeschaltet. Diese Technik ermöglicht es auch, dass die Beleuchtung von Straßenzügen vernetzt wird. Der Weg des Verkehrsteilnehmers wird also bereits erleuchtet, noch bevor der nächste Sensor/die nächste Laterne erreicht ist und wird gedimmt, sobald der Bereich wieder verlassen wird. Die Anwendung dieser innovativen Technologie wäre gerade an zu Abend- und Nachtstunden

---

<sup>1</sup> <http://www.hellenot.org/themen/energie-und-umwelt/>

<sup>2</sup> <https://www.ludwigsburg.de/start/wirtschaft+und+innovation/intelligente+strassenbeleuchtung.html>

wenig genutzten Straßen und Wegen zweckmäßig.<sup>3</sup>

Die Vorteile dieser "Light-on-Demand-Lösungen" liegen auf der Hand: Mit dem Umstieg auf intelligente Straßenbeleuchtung ließe sich der Energieverbrauch senken und damit Geld sparen. Zudem wird dem "Österreichischen Leitfaden Außenbeleuchtung" entsprochen und unnötiger Lichtverschmutzung vorgebeugt.<sup>4</sup> Überdies kann auch die Sicherheit erhöht werden, denn die Laternen passen die Leuchtintensität bei Regen oder Schneefall selbständig an.<sup>5</sup> Mit entsprechender Unterstützung seitens des Landes könnten die Gemeinden und damit die Tiroler Steuerzahler\_innen langfristig entlastet werden. Beispiele wie die Gemeinde Telfs zeigen, dass bereits im Umstieg auf reguläre LED-Straßenbeleuchtung großes Potential zur Kostenersparnis liegt und sich die Investitionskosten binnen weniger Jahre amortisieren.<sup>6</sup>



Innsbruck, am 01. Juli 2021

---

<sup>3</sup> <https://www.deco-lights.at/produkte/iq-streetlight/>

<sup>4</sup> <http://www.hellenot.org/themen/gesetz-norm-und-leitfaden/>

<sup>5</sup> Deutsche Energie-Agentur (2018) Intelligente Straßenbeleuchtung

<sup>6</sup> <https://www.tt.com/artikel/17791470/win-win-win-situation-mit-buergerhilfe-soll-telfs-ein-led-licht-aufgehen>